

# Jahresbericht 2022



KREISJUGENDRING GARMISCH-PARTENKIRCHEN



## Impressum

Herausgeber  
Kreisjugendring Garmisch-Partenkirchen  
Vertreten durch den Vorsitzenden Arno Rauscher  
Bahnhofstraße 16 (voraussichtlich ab 1. Juli Burgstr. 15)  
82467 Garmisch-Partenkirchen  
Tel.: 08821 2577  
Fax: 08821 947036  
Email: [info@kjr-gap.de](mailto:info@kjr-gap.de)  
Internet: <http://www.kjr-gap.de>

Redaktion Robert Mix

Bildnachweis  
© alle Bilder Kreisjugendring Garmisch-Partenkirchen,  
mit Ausnahme der Seite 6

Online-Ausgabe



## Inhaltsverzeichnis

|                                      |    |
|--------------------------------------|----|
| Vorwort                              | 3  |
| Vorstand                             | 4  |
| Vollversammlung                      | 5  |
| Verbände                             | 6  |
| Finanzen und Zuschüsse               | 7  |
| Jugendtreff Mittenwald               | 7  |
| Partnerschaft für Demokratie         | 10 |
| Jugendforum                          | 11 |
| JaReal                               |    |
| Zugspitzrealschule                   | 12 |
| Realschule im Baluen Land            | 14 |
| Aktivitäten                          | 16 |
| Karacho                              | 17 |
| Lichtenbachhütte<br>und Reißbachhaus | 18 |
| Service und Verleih                  | 19 |

Liebe Leserinnen und Leser,

ich darf Ihnen unseren Jahresbericht 2022, mit dem wir Ihnen einen Einblick in unsere Arbeit geben wollen, präsentieren. Die wichtigsten Ereignisse und Eckdaten des vergangenen Jahres können Sie hier nachlesen.

Auf der Titelseite sehen Sie den neuen Skimboardtrack, den wir im Rahmen der Aktivierungskampagne angeschafft haben - ein nasses, aber herrliches Vergnügen.

Wir sind froh, dass wir nach zwei Jahre Corona wieder ein halbwegs normales Jahr hatten und Jugendarbeit weitgehend ohne Auflagen anbieten konnten. Aber es gibt Nachholbedarf, sowohl bei uns, als auch den Verbänden: bei Angeboten für Kinder und Jugendliche und, um diese anbieten zu können, bei Jugendleiter:innen und ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen - sie fehlen ein Stück weit.

Wie immer danken wir an dieser Stelle allen, die sich wie wir für die Jugendarbeit im Landkreis eingesetzt haben. Wir bedanken uns bei unseren Kooperationspartnern und beim Landkreis Garmisch-Partenkirchen für die konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Arno Rauscher  
Vorsitzender

Der Vorstand des Kreisjugendrings besteht aus neun Mitgliedern, die von der Vollversammlung gewählt werden und ehrenamtlich tätig sind. Der aktuelle Vorstand wurde bei der Herbstvollversammlung 2022 in Mittenwald gewählt.

Leider ist der Vorstand nicht voll besetzt. Es fanden sich nicht genug Kandidat:innen. Wer Interesse hat im Vorstand mitzuwirken, kann sich gerne beim amtierenden Vorstand oder in der Geschäftsstelle informieren.

Der Vorstand tagt monatlich, außer im August, und berät über die aktuellen Angelegenheiten. Im Frühjahr und im Herbst trifft sich der Vorstand jeweils für ein Wochenende oder einen Tag zur Vorstandsklausur. Die Klausuren haben sich bestens bewährt um besonders intensiv und ausführlich an verschiedenen Themen zu arbeiten.

Tagesordnungspunkte, die u.a. in den Vorstandssitzungen behandelt wurden:

- Haushaltsplanung und Jahresrechnung
- Kassenprüfung
- Vorstandsklausur
- Förderverein Jugendarbeit
- Konferenzsoftware
- BJR Aktivierungskampagne
- Jugendfestival Karacho
- Personalangelegenheiten
- Vollversammlung
- Aktionsfonds zur Förderung der Teilnahme
- Zuschussrichtlinien
- Kooperationsvereinbarung IntegreatApp
- Zuschussanträge
- Teamer Aufwandsentschädigungen
- Familienpass
- Trägerschaft Rißbachhaus
- Suche neue Geschäftsstelle
- Ersatzbeschaffung KJR Fahrzeug



Vorsitzender  
Arno Rauscher  
Jugendrotkreuz



stellv. Vorsitzender  
Magnus Schwarzensteiner  
Verbandsfrei



Maik Haas  
Jugendrotkreuz



Johannes Heudecker-Mühl  
BDKJ



Hubert Steiner  
Bund der Pfadfinderinnen  
und Pfadfinder



Stephanie Weindl  
BDKJ



Lisa Fenzl  
Sportjugend  
bis November



Katharina Bittner  
Verbandsfrei  
bis November



unbesetzt



Die Vollversammlungen finden zweimal im Jahr statt. Die wichtigsten Aufgaben sind:

- Wahl des Vorstands
- Wahl der Rechnungsprüfer/-innen
- Berufung der Einzelpersonlichkeiten
- Genehmigung des Haushalts und der Jahresplanung
- Bestätigung der Jahresrechnung und des Jahresberichts
- Entscheidung über Aufnahme von neuen Mitgliedern

Die Einladungen und Unterlagen zu den Versammlungen werden mittlerweile ausschließlich per Email verschickt und sind als Download auf unserer Homepage - das spart eine Menge Porto und Papier.

Die letzten Vollversammlungen waren zum Teil nur knapp beschlussfähig. Der Vorstand möchte mit den Delegierten überlegen, wie die Versammlungen attraktiver werden können.

Vorschläge und Anregungen nimmt der Vorstand oder die Geschäftsstelle gerne entgegen.



|   |   |   |   |
|---|---|---|---|
|  Bayerische Sportjugend (bsj)          |  Bund der Deutschen Katholischen Jugend                        |  Evangelische Jugend (ej)                         |  Jugend der Oberländer Trachtenvereinigung   |
|  Jugendrotkreuz, BRK                   |  THW-Jugend Garmisch-Partenkirchen                             |  Jugendfeuerwehren                                |  Jugend im Deutschen Alpenverein             |
|  Jugend des Bund Naturschutz           |  Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder e. V. Stamm Berglöwen |  Jugend des Fischereivereins e. V.                |  Jugend des Bezirksmusikverbandes Werdenfels |
|  Obelin die Oberauer Elterninitiative |  ver.di-Jugend  |  Naturschutzjugend im Landesbund für Vogelschutz |  Naturfreundejugend.                        |
|  Jugend des Schützengau Werdenfels   |  heimatens Jugend  |  Jugend der Ev. Freikirchlichen Gemeinde Murnau |  deutsche beamtenbundjugend bayern e.V.    |

Das vorläufige Ergebnis des Haushaltsabschlusses 2022 beläuft sich in Einnahmen und Ausgaben auf 799.412,61 €. Insgesamt wurden den Rücklagen 54.756,60€ zugeführt, insbesondere für die Lichtenbachhütte und das Reißbachhaus mit 46.492,96 €, um den Bauunterhalt sicherzustellen.

Durch den Grundlagenvertrag mit dem Landkreis, der seit dem Jahr 2020 in Kraft ist, haben wir eine finanzielle Planungssicherheit und finden, dass wir hervorragend ausgestattet sind. Wir bedanken uns beim Landkreis Garmisch-Partenkirchen für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und die gewährte Förderung.

Bei den Zuschüssen an die Verbände wurde eine Summe von 45.966 € aufgewendet. Die nicht verbrauchten Mittel in Höhe von 13.013 € fließen an den Landkreis zurück. -

Insgesamt wurden bei den Freizeitmaßnahmen nur 60 Anträge gestellt und gefördert. Hier merkt man sehr deutlich die Auswirkungen von Corona! In Summe wurden 5.601 Teilnehmertage und 622 Betreuer-/Gruppenleitertage gefördert.

Besonders freut uns, dass die Vollversammlung im Herbst den Zukunftswickl beschlossen hat. Einstimmig haben die Delegierten dem Antrag des Vorstands zugestimmt, diesen Zuschuss ab 01.01.2023 einzuführen. Antragsberechtigte Organisationen können den Zukunftswickel wie der Zuschuss heißt, zusätzlich bei Freizeitmaßnahmen, Internationaler Begegnung, Großveranstaltungen ab 100 Teilnehmer und Jugendpolitischen Maßnahmen beantragen. Wir warten allerdings noch auf den ersten Zukunftswickl-Antrag.

| Zuschüsse für Freizeiten            | Betreuer/Gruppenleiter |      |              |    |             |    | Summe       |
|-------------------------------------|------------------------|------|--------------|----|-------------|----|-------------|
|                                     | TN_W                   | TN_M | ohne Juleica |    | mit Juleica |    |             |
| Verband                             |                        |      | ♀            | ♂  | ♀           | ♂  |             |
| bsj / Bayerische Sportjugend        | 5                      | 7    | 1            | 1  | 0           | 0  | 344,00 €    |
| BDKJ / Kath. Jugend                 | 378                    | 311  | 52           | 31 | 4           | 3  | 13.949,00 € |
| ej / Evang. Jugend                  | 180                    | 147  | 5            | 11 | 11          | 24 | 14.959,00 € |
| DJF / Jugendfeuerwehren             | 7                      | 18   | 1            | 4  | 2           | 1  | 144,00 €    |
| Jugend im DAV                       | 7                      | 4    | 1            | 2  | 0           | 1  | 972,00 €    |
| JRK / Jugendrotkreuz                | 74                     | 43   | 15           | 22 | 1           | 0  | 944,00 €    |
| Oberländer Trachtenvereinigung e.V. | 40                     | 44   | 3            | 5  | 2           | 3  | 303,00 €    |
| KJR Weilheim                        | 4                      | 6    | 0            | 2  | 0           | 0  | 518,00 €    |
| Heimatens Jugend                    | 1                      | 5    |              |    | 0           | 1  | 255,00 €    |
|                                     | 696                    | 585  | 78           | 78 | 20          | 33 | 32.388,00 € |
|                                     | 1281                   |      | 156          |    | 53          |    |             |

# Jugendtreff Mittenwald



Jugendtreff Mittenwald  
Isarauenstr. 48  
82481 Mittenwald  
am Eisstadion  
Leitung: Barbara Gerbl und Beatrice Schönauer

Neben den normalen Öffnungszeiten mittwochs ab 18 Uhr und freitags ab 19 Uhr und ist einmal monatlich samstags ab 19 Uhr geöffnet. Es wird gemeinsam gekocht, gegessen, geratscht, gespielt, Musik gehört, Kicker gespielt uvm.

Zum Jahresanfang arbeiteten wir nach Corona Auflage miteingeschränkten Besucherzahlen. Nach Aufhebung der Beschränkungen konnten wir wieder den normalen Betrieb aufnehmen und die Besucherzahlen stiegen bis zum Jahresende wieder auf durchschnittlich 100 Jugendliche pro Monat, die den Jugendraum besuchten. 2022 gab es einige Highlights:

So waren wir in der Puit beim Rodeln – für manche Sachen ist man einfach nie zu alt. Auch bei unserer Fachingsparty hatten wir volles Haus.

Nachdem der Ukraine- Krieg ausbrach, sammelten unsere Jugendlichen Hilfsgüter, die wir spendeten. Später spendeten die Jugendlichen auch Schulzubehör für die



Kinder, die mit ihren Familien nach Deutschland geflüchtet waren.

Den Pfingstferienbeginn feierten wir mit unseren Kindern bei einer Q11 Party im „Rocks“ in Garmisch-Partenkirchen. In den Ferien wanderten wir gemeinsam auf den Burgberg und ließen uns dort eine gute Brotzeit schmecken.

Beim „KARACHO – Jugendfestival“ in Garmisch-Partenkirchen durften wir eine tolle Schaumparty erleben. Selbst boten wir beim „Jugendfestival - KARACHO“ ein Bubblesoccer Spiel an, das von den Besuchern sehr gut angenommen wurde.

Am Schuljahresende fand erneut die Tutorenausbildung im Jugendraum statt.

Zu Schulbeginn säuberten wir bei einem Ramadama den Sportplatz und die nähere Umgebung des Jugendraums. Die Sparkasse hat uns dazu eine wunderbare Brotzeit spendiert.

Im September durften wir auf Einladung des BSV das Tontaubenschießen ausprobieren.

Halloween feierten wir im Magic Castle in Seefeld. Kurz vor Weihnachten überraschte uns die Raiffeisen Bank mit einer tollen Geldspende. Das Jahr 2022 haben wir mit einer Party mit DJ Luis wild und lustig ausklingen lassen.

Team:



Lydia  
Tafertshofer



Florian  
Wink



Die Partnerschaft für Demokratie konnte 2022 ihre Gremien, das Jugendforum und den Begleitausschuss, gründen und die Arbeit mit ihnen aufnehmen. Der Begleitausschuss genehmigte insgesamt neun Projekte. Diese drehten sich mit verschiedenen Methoden um die Themen Streitkultur, Mobbing, Rassismus, Inklusion und dem Empowerment von jungen Frauen in der Politik.

Ausgehend vom Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ müssen sich Projekte der Partnerschaft mit Demokratieförderung, Vielfalt und Toleranz oder Extremismusprävention beschäftigen.

Neben der Projektarbeit ist auch die Netzwerkarbeit sehr wichtig und deswegen wurde mit Gemeinden, Schulen, Trägern, der KSH Benediktbeuern, Expert:innen und Vereinen 2022 ein intensiver Austausch auf- und ausgebaut. Es entstand zum Beispiel in Zusammenarbeit mit der Kommunalen Jugendarbeit die Kooperation mit der Gemeinde Uffing, die mit einem großen Sommerfest den Beginn der Kinder- und Jugendbeteiligung in der Gemeinde einläutete.

Die erste Demokratiekonferenz fand im Rahmen der Langen Nacht der Demokratie in der Westtorhalle Murnau statt.

Ziel der Partnerschaft ist es, ein großes und breites Bündnis für Vielfalt und Toleranz im Landkreis zu bilden und die Partizipation Kinder- und Jugendlicher stetig weiter auszubauen.

Wir freuen uns über alle Projekt- und Kooperationsideen und unterstützen diese, sofern mit dem Bundesprogramm kompatibel

Das Jugendforum als Bestandteil der Partnerschaft für Demokratie Garmisch-Partenkirchen und ist im Juni 2022 zum ersten Mal zusammengetreten.

Als Jugendbeteiligungsformat verfügte das Jugendforum im Jahr 2022 über 15.000 Euro Fördermittel, die sie gemäß den Richtlinien des „Demokratie leben!“ Programms an Projekte von Kindern und Jugendlichen im Landkreis vergeben konnten.

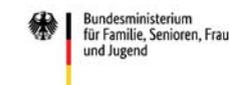
Auf die erste eigene Projektidee einigten sich die sehr engagierten Mitglieder schnell und so begannen sie die Planung für die Kampagne „wir sehen rot!“. Im Rahmen dieser wird ab Mai 2023 digital über social-media und Website über das Tabuthema Periode aufgeklärt und an insgesamt vier weiterführenden Schulen im Landkreis 18 Hygieneproduktspender auf den Mädchentoiletten installiert.

Das Jugendforum möchte sich für Angelegenheiten einsetzen, die Jugendliche direkt betreffen und speziell Beteiligung und gesellschaftspolitische Themen anpacken. Ideen, konkret und noch im Werden, werden sehr gern unter der E-Mail Adresse: [kontakt@jugendforum-lk-gap.org](mailto:kontakt@jugendforum-lk-gap.org) angenommen.

Jeder der Lust hat beim Jugendforum mitzumachen ist willkommen sich einzubringen und kann sich über die oben genannte Adresse oder die Geschäftsstelle des KJR informieren und Kontakt aufnehmen!



Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

## Team:



Sebastian  
Anton



Theresa  
Wenisch  
ab 01.10.2022

Die Jugendarbeit an unserer Schule ist nun im fünften Jahr, und seit September 2022 wieder als ganze Stelle besetzt. Frau Theresa Wenisch ist als tatkräftige Unterstützung an unsere Schule gekommen.

Generell besteht die Möglichkeit für Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern, sich zu verschiedenen Themen beraten zu lassen. Auch das Lehrerkollegium nutzt die niederschwellige Beratungsmöglichkeit, welche ihnen als Unterstützung und Entlastung dienen soll, da es den Schülerinnen und Schülern Raum für persönliche Anliegen bietet.

Zu Beginn des neuen Schuljahres fand für die 5. Klassen der Workshop „Wir sind Klasse“ als bewährte 2tägige Veranstaltung statt. Neben dem Kennenlernen der neuen MitschülerInnen waren die Stärkung des Gemeinschaftsgedankens, die Entwicklung von Teamfähigkeit und Konfliktlösestrategien Themen der Tage. Auch das gemeinsame Kochen und Essen, die Zeit miteinander in einem Selbstversorgerhaus und die Nacht zusammen zu verbringen, hat der Klassengemeinschaft sehr gut getan.

Weiterhin konnte Herr Anton das Fairtrade Team der Schule bei Ihren Aktivitäten unterstützen. Die Schulkleidung, die immer sehr gut bei den Schüler:innen ankommt, war wieder ein gefragtes Angebot im Fairtrade Portfolio. Dieses Jahr war es leider nur ein sehr kleines Team, das sich allerdings sehr engagiert um das Thema Fairtrade gekümmert hat. So wurde ein Faires Frühstück, das es vor einigen Jahren schon einmal gegeben hat, wieder möglich gemacht. Alle Produkte für das Frühstück werden aus dem fairen Handel oder lokal besorgt und an die Klassen durch das Fairtrade Schulteam geliefert.

Ein sehr erfolgreiches und gewinnbringendes Angebot aus dem letzten Jahr gab es dieses Schuljahr gleich in den ersten Monaten wieder. Das Wahlfach „Lernen lernen“ wurde erneut mit großem Erfolg angeboten. In insgesamt 8 Treffen konnten die zahlreichen Teilnehmer:innen verschiedene Lerntechniken kennen lernen und den für sich geeigneten Stil des Lernens herausfinden und aneignen.

Auch beim Aufbau eines Schulsanitätsdienstes war Herr Anton mit involviert. Viele medizinische Hintergründe wurden an die große Gruppe der interessierten Schüler:innen vermittelt. Auch konnte dieses Jahr wieder praktisch geübt werden. Zwei Highlights in diesem Jahr waren die Besichtigung eines Rettungswagens und der Besuch in Murnau in der Unfallklinik. Hier konnten die Schüler:innen hinter die Kulissen beim Christoph Murnau blicken.

Die Unterstützung der Tutoren:innen bei der Organisation und Durchführung der Aktionen für die fünften Klassen war ein weiterer Punkt im Jahresablauf. Hier lernten sie die verschiedenen Rollen eines Gruppenleiters sowie die Dynamiken einer Gruppe kennen und übten das Anleiten und Durchführen von Gruppenspielen. Die vielfältige Planung für das Schuljahr wurde auch schon angedacht und mit vielen tollen Ideen gefüllt.

Die neunten Klassen durften ihr Talent für Bewerbungsgespräche im direkten Kontakt mit Herrn Anton üben und testen. Für die anstehende Bewerbungszeit ist dies ein wichtiger Baustein um sicher in die Berufswelt zu starten.

Der grundlegende und originäre Part der Arbeit sind die Beratungsgespräche mit Schüler:innen, Lehrer:innen und Eltern. Hier war Herr Anton in allen Jahrgangstufen über das ganze Jahr gefordert. Die Zusammenarbeit mit verschiedenen Einrichtungen war auch in diesem Jahr wieder sehr erfolgreich. Dieses Jahr war die Beratung der Eltern, Schüler:innen und Lehrer:innen so gefragt wie selten davor.

## Team:



David Kümmel



Astrid Goldhofer  
ab 01.02.2023



Neben sehr vielen Gesprächen mit Schüler:innen, Eltern und Lehrkräften, die das zentrale Element der Aufgaben sind, fanden zudem auch einige Klassentrainings und Projekte an der Realschule statt. Aufgrund der großen Inanspruchnahme von Beratungsgesprächen und zunehmenden Konflikten und Problemen bei Schülerinnen und Schülern wurde dann im Sommer eine Aufstockung der Stelle beantragt, auch um die Durchführung von Projekten sicherzustellen.

Zu Beginn des Schuljahres 2021/22 fand zum ersten Mal das Projekt „netpiloten“ an der Realschule statt. Zehn freiwillige Schüler:innen der achten und neunten Jahrgangsstufen konnten in einem mehrtägigen Workshop lernen, welche Chancen und Risiken der Umgang mit sozialen Medien und Computer- und Handynutzung allgemein mit sich bringt. Zu Beginn des Kalenderjahres 2022 starteten die „Netpiloten“ dann ihre Arbeit in den fünften Klassen. Die älteren, zu „Netpiloten“ ausgebildeten Schüler:innen gestalteten zwei Unterrichtseinheiten für die fünften Klassen und versuchten auf Chancen und Risiken bei der Nutzung von sozialen Medien aufmerksam zu machen.

Eine der umfangreicheren Tätigkeiten ist das Betreuen und Managen der Tutor:innen an der Realschule. Da sich im vergangenen Jahr wieder sehr viele Schüler:innen für das Amt des Tutors beworben haben, musste leider eine Auswahl getroffen werden. Es wurde eine Art Bewerbungsgespräch durchgeführt, in welchem die Schüler:innen zum Ausdruck bringen konnten, warum genau sie die oder der Richtige für das Amt des Tutors sind. Nachdem eine Auswahl getroffen wurde stand dann direkt zu Beginn des Schuljahrs 2022/23 die Tutorenschulung an, welche auf der Burg Schwaneck in Pullach abgehalten wurde. Die Schüler:innen konnten dort die anstehenden Projekte und Stunden für ihre jeweiligen fünften Klassen planen. Ende Oktober stand dann die Schulhausübernachtung der fünften Klassen an, welche die Tutor:innen erfolgreich begleiteten.

Anfang Dezember konnte ich das Projekt der Bayerischen Landeszentrale für politische Bildungsarbeit „Zukunftsnacht“ zum ersten Mal an der Schule etablieren. Eine ausgewählte neunte Klasse durfte bis spät in die Nacht mit dem Computer-Programm „minetest“ Wünsche und Vorstellungen, wie Murnau bis ins Jahr 2050 verändert werden sollte, gestalten. Die Schüler:innen konnten in Kleingruppen arbeiten und bekamen Inputs, wie man sich als junger Mensch auf kommunaler Ebene politisch betätigen und aktiv werden kann. Anschließend wurde in der Schule übernachtet und am nächsten Morgen wurde weiter programmiert.

Des Weiteren führte ich zusammen mit dem ortsansässigen Jugendbeamten der Polizei Murnau das Projekt „Pack Mas“ bei allen sechsten Klassen durch. Den zweiten Teil des Projekts führte ich alleine als eine Art Klassentraining durch. Das Projekt zeigt Möglichkeiten der gewaltfreien Konfliktlösung auf und trägt zum Stärken der Klassengemeinschaft bei.

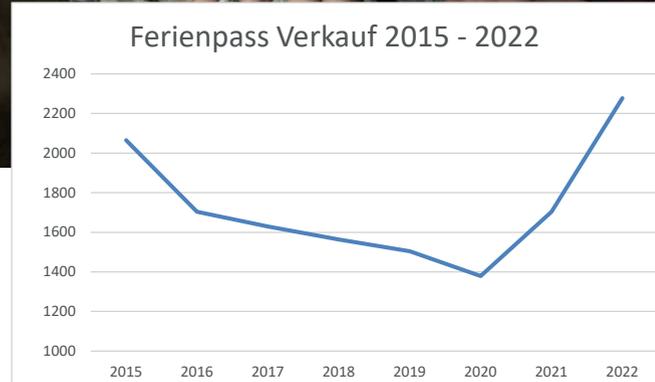
Im Jahr 2022 stellten wir eine sehr hohe Nachfrage bei unseren Angeboten fest. Wir hätten weit mehr Angebote füllen können, als wir haben anbieten können. Zudem haben wir uns schwer getan ehrenamtliche Teamer:innen zu finden. So mußten wir deshalb im Sommer zwei Freizeiten wieder absagen, was uns sehr schwer fiel. Insgesamt hat aber vieles stattgefunden, mit vielen positiven Rückmeldungen!

Teilnehmerzahlen bei mehrtägigen Angeboten:

|                                   | TN       | Teamer |
|-----------------------------------|----------|--------|
| Osterfreizeit im Rißbachhaus      | 12       | 5      |
| Ostergaudi - Ferienbetreuung      | 12       | 2      |
| KJR goes to Big City              | 13       | 2      |
| Pfingstgaudi - Ferienbetreuung    | 12       | 2      |
| Kinderfreizeit 1 im Rißbachhaus   | 29       | 6      |
| Kinderfreizeit 2 im Rißbachhaus   | abgesagt | 0      |
| Kinderfreizeit 3 im Rißbachhaus   | 25       | 6      |
| Kinderfreizeit 4 Lichtenbachhütte | abgesagt |        |
| Kinderfreizeit 5 Lichtenbachhütte | 17       | 4      |
| Chill-Camp                        | 14       | 2      |
| Surfcamp                          | 19       | 3      |
| Ferienbetreuung 1 - 4             | 46       | 12     |
| Spielmobil - 4 Wochen             | 534      | 25     |
| Zirkus Klabaüter für Kinder       | 80       | 25     |
| Summe:                            | 813      | 94     |

Noch nicht erwähnt ist hier der Ferienpass mit 70 Gutscheinen und 165 Veranstaltungen. Auch hier stellten wir eine große Nachfrage fest. Möglicherweise lag es auch daran, dass doch Unsicherheit bestand, wie der Urlaub, vor allem im Ausland verbracht werden kann und einige blieben zu Hause und nutzten den Ferienpass.

Wir bedanken uns bei allen, die mit einem Gutschein oder einer Veranstaltung zum Ferienpass beigetragen haben.



Informationen und viele Bilder gibt es auf der karacho Homepage: <https://karacho-gap.de>



Karacho fand vom 08.07. - 09.07.2022 statt. Veranstaltungsort war das Areal vom Werdenfels-Gymnasium in Garmisch-Partenkirchen. Rund 1.200 Jugendliche haben Karacho an den beiden Tagen besucht.

Karacho ist ein Kooperationsprojekt von Kreisjugendring, Kommunale Jugendarbeit, Katholische Jugendstelle, Mobile Jugendsozialarbeit, Condrops e.V, Erlhaus, Gemeindejugendpflege Garmisch-Partenkirchen, KJV Murnau, Kinder- und Jugendbeirat Garmisch-Partenkirchen.

Karacho ist als partizipatives Jugendfestival angelegt. Jugendliche können ihre Ideen mit Unterstützung der Kooperationspartner verwirklichen. Ebenso ist Karacho gedacht als Plattform, bei der sich die Mitgliedsverbände öffentlichkeitswirksam präsentieren können.

Insgesamt haben wir uns mehr Beteiligung erwartet, sowohl von Jugendlichen, als auch von den Mitgliedsverbänden. Wir sehen das als Auswirkung von Corona: die Kids wollten feiern und zusammenkommen und manche Verbände haben sich mitunter schwer getan, nach Corona wieder durchzustarten.

Karacho ist wieder geplant für das Jahr 2024. Das Angebot steht: mitmachen, mitgestalten und Spaß haben!



„Dieses Projekt wurde aus dem ‚Bayerischen Aktionsplan Jugend‘ des Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales durch den Bayerischen Jugendring gefördert.“



# Lichtenbachhütte & Rißbachhaus

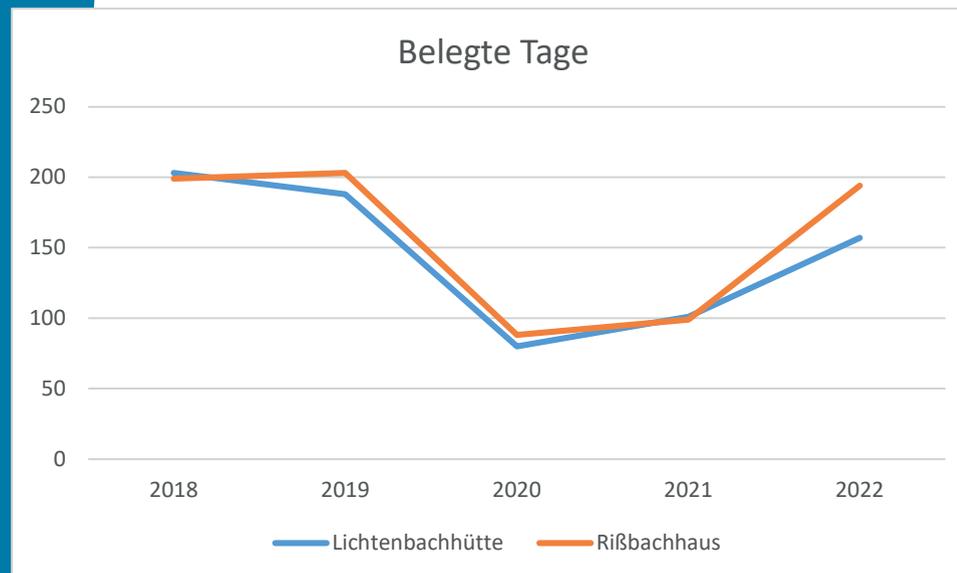
Unsere Häuser erfreuen sich nach wie vor großer Beliebtheit und sind sehr gut belegt. Die Coronadelle ist überwunden und die Belegungen sind wieder annähernd auf dem Niveau von davor. Da die Häuser in touristisch sehr gefragten Gegenden liegen, können wir uns vor Anfragen kaum retten - weitere Häuser könnten ohne Probleme auch belegt werden. Belegungsverträge machen wir grundsätzlich maximal 12 Monate im Voraus. Wer sich seinen Wunschtermin sichern will, sollte also zeitig dran sein.

Wir haben damit begonnen, die überschüssigen Erträge den Rücklagen zuzuführen, um mittel- und langfristig den notwendigen Bauunterhalt sicherzustellen. Nur so können die Häuser zukünftig der Jugendarbeit zur Verfügung stehen. Zielgröße für die Rücklagen ist 150.000 €.

Wir bedanken uns bei Christine Lehner (Rißbachhaus) und Franz Freisl (Lichtenbachhütte) für die liebevolle Sorge um die Häuser. Auch bedanken wollen wir uns bei den Bayerischen Staatsforsten als wohlwollenden Vertragspartner und beim Bayerischen Jugendring, der uns in Vertragsfragen berät.



20 Jahre Hüttenwart: Franz Freisl



# Service und Verleih



Bei Karacho getestet und für gut befunden: unser neuer Skimboardtrack. Eine Art Pool mit den Abmessungen 3 x 25 Meter. Auf einem Wasserfilm kann man mit kleinen Surfbrettern (Skimboards) dahingleiten und allerlei Kunststückchen einüben. Ein Heidenspaß für Groß und Klein - besonders an heißen Tagen.



Fünf Jahre hat er gute Dienste geleistet. Im November haben wir das Fahrzeug veräußert und einen neuen Kleinbus bestellt. Die Lieferung soll im Mai 2023 erfolgen, wird sich aber verzögern. Dann steht er, wie gewohnt, für Einsätze in der Jugendarbeit wieder zur Verfügung.

Der Kreisjugendring versteht sich als Dienstleister für die Jugendarbeit. Deshalb halten wir eine Reihe von Angeboten bereit, die in erster Linie unsere Mitgliedsverbände und Jugendleiter, aber auch Privatpersonen und Firmen in Anspruch nehmen können. Gerne beraten wir, was man mit den großen und kleinen Spielsachen aus unserem Verleih alles anstellen kann und unterbreiten ein individuelles Angebot für betreute Spielmobil oder Hüpfburgeinsätze.

Ausführliche Informationen zu unserem Verleihservice gibt es auf der Homepage oder persönlich in der Geschäftsstelle. Wir freuen uns über Vorschläge, was insbesondere unsere Mitgliedsverbände, Jugendgruppen und Jugendleiter im Verleihservice vermissen, was angeschafft oder verbessert werden könnte.



# Geschäftsstelle & Mitarbeiter:innen

Mitarbeiter:innen (alphabetisch)

- JaReal Garmisch
  - Hüttenwart, Lichtenbachhütte
  - Jugendtreff Mittenwald
  - JaReal Murnau
  - Reinigung
  - JaReal Murnau
  - Hüttenwart, Rißbachhaus
  - Buchhaltung
  - Geschäftsführer
  - Verwaltungskraft
  - Jugendtreff Mittenwald
  - Dipl.-Soz.-Päd. (FH)
  - Auszubildender
  - Pfd, Dipl.-Soz.-Päd. (FH)
  - JaReal Garmisch
  - Päd. Fachkraft
  - Bundesfreiwilligendienst
  - Materialwart
- Sebastian Anton  
Franz Freisl  
Barbara Gerbl  
Astrid Goldhofer  
Stefanie Kolzem  
David Kümmel  
Christine Lehner  
Stefan Listl  
Robert Mix  
Kerstin Schirmer  
Beatrice Schönauer  
Anke Stöhrer  
Corbinian Strobl  
Lydia Tafertshofer  
Theresa Wenisch  
Florian Wink  
Alina Kozlova bis 30.09.2022  
n.n.

Kreisjugendring Garmisch-Partenkirchen  
Bahnhofstraße 16, 82467 Garmisch-Partenkirchen  
Telefon: 08821 2577 Fax: 08821 947036  
info@kjr-gap.de www.kjr-gap.de

